

Vorschriften für die Fahrt durch Schiffstunnel und Koppelschleuse Weilburg: (Auszug)



- bei der Einfahrt in den Schiffstunnel sowie beim Durchfahren der Koppelschleuse müssen alle Personen Schwimmwesten tragen
- es darf in den Schiffstunnel nur eingefahren werden, wenn im Anschluss auch die Schleuse durchfahren werden soll
- die einfahrenden Fahrzeuge müssen sich im Schiffstunnel jeweils rechts oder links halten; in der Mitte des Tunnels hat eine Rettungsgasse frei zu bleiben
- das Baden im Schiffstunnel und der anschließenden Koppelschleuse ist verboten
- Zusammenstöße zwischen Booten sind zu vermeiden
- Drempe! in den Schleusen beachten



Havariefall

- beim Kentern bzw. im Havariefall Ruhe bewahren
- versuchen Haltestangen rechts und links des Tunnels zu erreichen
- zu den Treppen bzw. Leitern am Tunnelende bewegen
- Hilfe holen

Für die Einhaltung der schiffahrtspolizeilichen Anordnung zum Tragen der Schwimmwesten sind die Unternehmen von Vermietbooten bzw. die Wassersportvereine verantwortlich. Sie haben die Mieter von Booten bzw. die Vereinsmitglieder, welche auf ihrer geplanten Tour den Schiffstunnel und die Koppelschleuse Weilburg durchfahren wollen, ausführlich einzuweisen.

Siehe auch Schifffahrtspolizeiliche Anordnung (§ 1.22 BinSchStrO)

Herausgeber
Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Koblenz

Schartwiesenweg 4
56070 Koblenz
Tel.: 0261 9819-0
www.wsa-koblenz.wsv.de

Satz und Druck
Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie (BSH)

Stand
März 2017/gültig ab 1. April 2017

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Schiffstunnel und Koppelschleuse Weilburg Sicherheits- und Bedienungshinweise



Bedienung Koppelschleuse Weilburg:

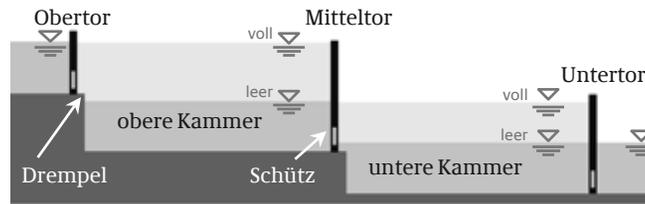
Durchfahrt durch den Schiffstunnel
Ankunft vor der Koppelschleuse

folgenden Zustand finden Sie vor:

A Obertor geschlossen
(obere Kammer leer/steht auf Unterwasser)

B Obertor geschlossen
(obere Kammer voll/steht auf Oberwasser)

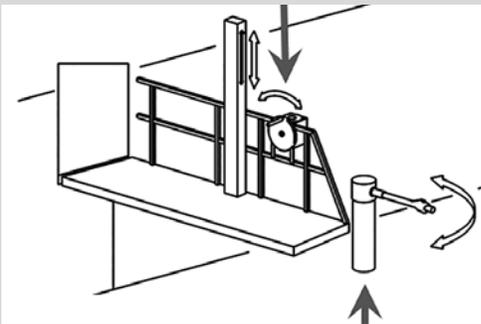
C Obertor offen



- 1 - obere Kammer leer (steht auf Unterwasser)
- 2 - Prüfen ob Schütze im Obertor geschlossen sind
- 3 - Mitteltor schließen
- 4 - Schütze im Mitteltor schließen
- 5 - Schütze im Obertor öffnen
(obere Kammer füllt sich)
- 6 - wenn obere Kammer voll - Obertor öffnen
- 7 - in obere Kammer einfahren
- 8 - Obertor schließen
- 9 - Schütze im Obertor schließen
- 10 - wenn untere Kammer voll, weiter mit 20 bis 24
(anschließend weiter mit 13)
- 11 - wenn untere Kammer leer, weiter mit 12
- 12 - Untertor schließen
- 13 - Schütze im Untertor schließen
- 14 - untere Kammer leer (steht auf Unterwasser)
- 15 - Schütze im Mitteltor öffnen (obere Kammer
leert sich, untere Kammer füllt sich)
- 16 - wenn untere Kammer voll - Mitteltor öffnen
- 17 - in Kammer einfahren
- 18 - Mitteltor schließen
- 19 - Schütze im Mitteltor schließen
- 20 - Schütze im Untertor öffnen
(untere Kammer leert sich)
- 21 - wenn untere Kammer leer - Untertor öffnen
- 22 - aus der Kammer ausfahren
- 23 - Untertor schließen
- 24 - Schütze im Untertor schließen

Bedienung der Schütze

Schütze sind Öffnungen in den Schleusentoren. Sie werden durch Drehung der Drehräder direkt oben auf den Torflügeln bedient. Bitte beachten Sie die aufgezeichnete Drehrichtung zum Öffnen oder Schließen.



Bedienung der Torflügel

Die Torflügel werden durch Drehung an den seitlich neben den Toren liegenden Drehstangen bewegt. **Ausnahme Obertor: Hier sind Drehräder.** Bitte beachten Sie die aufgezeichnete Drehrichtung zum Öffnen oder Schließen.

Prinzipskizze Talschleutung

